

# Protokoll

des Treffens der AG GESAMTORGANISATION  
am 18. März 2024



Anwesende: Frau Irmtraud Weiß, Kirche  
Frau Jacqueline Bernhardt, Privatier  
Frau Kerstin Grau, Privatier  
Frau Peggy Schellenberger, AG „Werbung“  
Frau Ines Jacob, Grundschule  
Herr Frieder Böhme, Chemnitzer Lachfalten  
Herr Dieter Haase, Privatier  
Herr Steffen Richter, Unser Ebersdorf e.V.  
Herr Heiko Lorenz, Unser Ebersdorf e.V.

Wir danken der Kirchgemeinde für die Nutzung des Gemeindesaales.

## Veranstaltungskalender / Verteilung

- Etwa 80 % bereits in die Briefkästen verteilt, Rest folgt die nächsten Tage
- Parallel bereits auch bei Sponsoren und Werbepartnern ausgelegt.
- Bestand noch etwa 400 Flyer plus die im Schulmuseum
- Wir hatten 5.000 drucken lassen, bei etwa 3000 Haushalten müssten noch genügend zum Auslegen vorhanden sein
- Teil 2 wird vorbereitet, gleicher Aufbau, andere Farbe, ggf. auch ein Blatt kürzer
- Inhaltlich sollte Teil 2 Ende Juni stehen

## Banner

- Zwei Größen werden bestellt, Ausführung in Mesh, Ösen mind. aller 50 cm
- groß: 340x170 cm: Glösaer Straße, Max-Saupe-Straße/Am Knie, Edeka, Caravan Pfaff, Tankstelle und eines für universellen mobilen Einsatz
- klein: 200x100 cm: Schule, Hans-Schmiede, AWO, Frankenberger Straße/Ecke Hohlweg



## Häusertafeln

- derzeit werden die letzten Daten für eine erste Probebestellung zusammengetragen, wenn dieser Probedruck zufriedenstellend ist, können alle weiteren Tafeln nachgeschoben werden
- zeitlich bestimmt nur noch der Faktor „inhaltliche Zusammenstellung“ den weiteren Verlauf
- aktueller Startbestand an Häusertafeln, siehe Anlage 1

## „unsere“ T-Shirts

- neben den über die Bär-Werbung angebotenen T-Shirts für jedermann ist beabsichtigt, für alle Akteure und Helfer ein eigenes T-Shirt zu entwerfen
- es soll sich von den „üblichen“ Shirts unterscheiden
- es besteht allgemeiner Konsens, dass wir ein solches Shirt für unsere „Macher“ anbieten wollen
- die Kosten muss aber jeder selbst übernehmen, der Haushalt gibt das nicht her
- das Logo kommt auf den Rücken
- auf die Brust soll mittig der Vorname und noch ein Zusatz, über den noch befunden werden muss
- der Vorschlag E-Team in Anlehnung an die Fernsehserie A-Team fand allgemeine Zustimmung
- wir werden zusammen mit der Bär-Werbung einen Entwurf erstellen

## Souvenirs

- die Bär-Werbung hat in ihrem online-Shop eine Kategorie „EbersDORFLADEN“ eingerichtet und bietet Souvenirs zum Jubiläumsjahr an
- bislang stehen T-Shirts, Tassen und Aufkleber zur Auswahl
- wenn die ersten Produkte alle vollumfänglich eingepflegt sind, beginnen wir mit der ausdrücklichen Bewerbung
- von jedem Produkt geht ein Euro in den Jubiläumshaushalt

## Aufkleber

- angesprochen wurde die weitere Auflage eines runden Aufklebers
- es gibt Gründe dafür und dagegen

- es soll aber ein weiterer Aufkleber, vorzüglich in einer grünen Ausprägung gedruckt werden
- Herr Lorenz wird noch einen treffenden Spruch bestimmen und das Festwochenende sollte möglichst beworben werden
- Ggf. könnte die Bär-Werbung auch ihre Kreation EBDF für die jugendliche Generation mit einem stylischen Aufkleber bewerben, das spricht Herr Lorenz dort an



## Ortsausschmückung

- Der Aufruf zur Ortsausschmückung ist über den Veranstaltungskalender Teil 1 an alle Haushalte gegangen
- Zudem ist unser Rückmeldeabschnitt auch online abrufbar
- Die Ortsausschmückung sollte aber auch noch in den sozialen Medien beworben werden
- Auf die Frage, ab wann denn geschmückt werden soll, gibt es folgende Antwort: Im Veranstaltungskalender steht „etwa ab April und bis in den Oktober“, eine Ausschmückung des eigenen Grundstückes/Hauses ist die private Angelegenheit eines jeden selbst, wir können nur dazu auffordern. Jeder kann schmücken, wann er will, man darf auch jetzt schon damit beginnen. Das kann so kommuniziert werden.
- Erste Rückmeldungen gehen ein
- Basteltipps haben wir 100 Stück gedruckt zum Austeilen da
- Wimpelketten versuchen wir an einigen zentralen Terminen vor Ort im Schulmuseum auszugeben, wenn das im Einzelfall nicht funktioniert, dann individuelle Zustellung
- Die Wimpel sollen in jedem Falle mit der Belehrung abgegeben werden, dass das Anbringen auf eigene Gefahr erfolgt und hin und wieder kontrolliert werden soll, dass keine Gefahr davon ausgeht; auch soll nur auf dem eigenen Gelände geschmückt werden
- Herr Lorenz entwirft kleine Infozettel, die mit den Wimpelketten ausgegeben werden.
- Die Grundschule besitzt eine Vielzahl von Wimpelketten. Mit diesen schmückt sie sich selbst, was übrig ist, wird zur Ausschmückung des Festgeländes/-zeltes gegen Rückgabe zur Verfügung gestellt
- Fragezeichen kamen bezüglich des Angebotes von Frau Feinermann, am 12. April einen Workshop zum Stroh puppenbasteln anzubieten, auf. Hierzu nun folgender Stand: Nach RS mit Frau Feinermann kann das Basteln, wenn gewünscht, gemeinsam mit ihr bei Herrn Richter auf dem Hof stattfinden.

## Werbung/Presse/social media

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit läuft zentral über Peggy Schellenberger
- Presseartikel sind geplant
- Social media-Artikel werden fortlaufend über Facebook und Instagram veröffentlicht
- Herr Lorenz prüft, inwiefern aktuelles und Stattgefundenes auch über die Internetseite fortlaufend mit abgebildet werden kann als „Blog“ – mittlerweile läuft der Blog bereits
- Es wird ein Projekt „Ebersdorfer Köpfe“ geben, welche in loser Folge vorgestellt werden sollen – bemerkenswerte Leistungen, Originale, Prominente etc. von allem ist etwas dabei und die Reihe kann auch über 2024 hinaus weiter fortgesetzt werden



## sonstiges

- Mit Frieder Bach wurde die Einbindung des Laintheaters nochmals angesprochen um bisherige Missverständnisse und Unklarheiten zu beseitigen
- Möglich sind Aufführungen unter Einbeziehung von Ebersdorfern und auch Stücke durch das Theaterensemble
- Geprüft wird auch die Möglichkeiten, eine Vorstellung im Kultureck anzubieten, dies verfolgt Herr Lorenz weiter
- Erörtert wurde noch die Option, am FeWo-Sonntag die Schultoiletten nutzen zu können, da die Schule ob der Wahl an diesem Tag geöffnet ist, um ggf. Toilettenkosten um einen Tag zu minimieren. Dies wäre zumindest bei Containertoiletten eine Option gewesen. Das Schulamt wird aber kaum sein Einverständnis geben, zudem handelt es sich um Kindertoiletten und man kann sämtliche Festbesucher nicht durch die offiziellen Wahlbüroräumlichkeiten schleusen. Da am FeWo zudem aktuell nur noch Dixi/ToiToi-Toiletten vorgesehen sind, entfällt zudem das große Einsparpotential, wie es bei Containern der Fall gewesen wäre.

Die nächste Versammlung wird am 8. April zum Thema Festwochenende stattfinden. Bis dahin gerne immer Infos und Anfragen über Whatsapp oder per Mail [700.jahre@unsereberdorf.de](mailto:700.jahre@unsereberdorf.de).

Heiko Lorenz

1. Vorsitzender

Unser Ebersdorf e.V.





**Liste der Ebersdorfer Häusertafeln (Geschichtspfad)**

Br.	Objekt	Adresse	Ansprechpartner
1.	Kirche	Mittweidaer Straße 77	Kirchgemeinde
2.	Friedhof	Lichtenauer Straße	Kirchgemeinde
3.	Rathaus	Silcherstraße 1	Schulmuseum
4.	Erbgericht	Lichtenauer Straße 54	Reiner Kluge
5.	Gasthaus zur Post	Mittweidaer Straße 55	Fam. Eckert
6.	Pfaffenhäuser	Mittweidaer Straße	Heiko Lorenz Gert Petersen
7.	EFH (Weltrekord)	Mittweidaer Straße 2	Fam. Drechsel
8.	Friedenseiche	Mittweidaer Straße 81	Fam. Rudolph
9.	Scheune	Ortelsdorfer Straße 31	Fam. Möbius
10.	C-A-Fischer-Haus	Mittweidaer Straße 129	Fam. Schmidt
11.	Hans-Schmiede	Mittweider Straße	Erik Hans
12.	Brettmühle	Frankenberger Straße 76	Fam. Buchert
13.	Wettinhöhe		Fam. Engelmann
14.	Wohnhaus	Lichtenauer Str. 13	Fam. Führig
15.	Erste Schule	Mittweidaer Str. 56	Herr. Kirchübel
16.	Schmiede	Braunsdorfer Straße 1	Herr Meusel